



birmensdorfer

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

inserate@birmensdorfer.ch
redaktion@birmensdorfer.ch
Telefon 075 408 11 11

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

Grüezi

Wasser- unser kostbarstes Gut

In den vergangenen Wochen gingen bei uns auf der Gemeindeverwaltung mehrere besorgte Anfragen zum Thema Wasserqualität ein. Der Gemeinderat hat die Thematik an seiner Sitzung vom vergangenen Montag, in Anwesenheit des Brunnenmeisters und Fachmanns, Herrn Jürg Feuz, ausführlich diskutiert. Zusammenfassend kann Folgendes festgehalten werden:

Grundlagen der Trinkwasserversorgung Birmensdorf

Die Wasserversorgung Birmensdorf versorgt knapp 4000 Haushalte mit rund 7000 Einwohnern. Das Wasserleitungsnetz ist in 4 Zonen aufgeteilt. Die Wasserbeschaffung erfolgt mehrheitlich durch ein Grundwasserpumpwerk, zwei Quellwasserpumpwerke sowie vier Bezugsschächte und eine Einspeisepumpe für Seewasser.

Die tägliche Wasserfördermenge des dorfeigenen Wassers genügt heute nicht mehr, um sämtliche Bedürfnisse unserer Bevölkerung abdecken zu können. Wir sind als Ausgleich zwingend auf Zürichsee-Wasser angewiesen. Früher war es möglich, sämtliche Reservoirs jeweils über Nacht mit unserem Wasser zu füllen, um damit den Tagesbedarf abzudecken, da der Wasserverbrauch nachts deutlich geringer war. Heute, mit verändertem Verhalten unserer Gesellschaft ist die Verbraucherkurve des Wassers nicht mehr in Verbraucher-Hochs (am Tag) und -Tiefs (in der Nacht) aufgeteilt, sondern bleibt mit kleineren Ausschlägen auf nahezu gleichbleibendem Niveau bestehen. Somit können die Reservoirs über Nacht jeweils nicht mehr vollständig gefüllt werden, da auch der nächtliche Wasserverbrauch deutlich gestiegen ist. Eine zusätzliche, tägliche Einspeisung von ergänzendem Seewasser ist daher unumgänglich.

Allgemeine Trinkwasserqualität

Die Wasserversorgung ist gemäss Lebensmittel- und Hygieneverordnung des Bundes zur Selbstkontrolle verpflichtet. Das bedeutet: Sämtliche Wasserversorgungen in der Schweiz müssen Ihre Anlagen gemäss einem QS System und gesetzlichen Vorgaben unterhalten und betreiben.

Um der Vielfalt der Gesetzesgrundlagen gerecht zu werden, besuchen unsere Mitarbeiter der Wasserversorgung **regelmässig Weiterbildungen** zu unterschiedlichen Themen um diese fachgerecht anwenden zu können.

Die Wasserqualität in Birmensdorf kann als ausgezeichnet bezeichnet werden. Sie entspricht den Anforderungen des kantonalen Labors für Grenz- und Toleranzwerte im Trinkwasserbereich. Es sei hier noch vermerkt, dass die Schweiz im europäischen und internationalen Vergleich die wohl strengsten Grenzwerte vorschreibt.

Die Wasserqualität wird jeden zweiten Monat, gemäss Grenzwerten des Kantonalen Labors des Kantons Zürich, kontrolliert.

Die erhaltenen Messwerte sind öffentlich zugänglich. Sie finden diese, wie viel zusätzliches Wissenswertes, auf unserer Homepage unter der Rubrik «Wasserversorgung».

Die Wasserversorgung kontrolliert und überwacht im Rahmen des QS-Systems ebenso das Grund- als auch das Quellwasser. Dazu gehört auch die Oberflächen-Kontrolle der ausgeschiedenen Schutzzonen unter Einhaltung der gültigen Schutzzonen-Reglemente, unter anderem derjenigen der Einhaltung der landwirtschaftlichen Bodenbearbeitung und deren Dünger-Einsatz. **Die Hauptaufgabe unserer Wasserversorgung ist es jedoch, die Trinkwasserqualität für unser Dorf, gemäss Vorgaben des kantonalen Labors, sicherzustellen.**

Chlorothalonil im Trinkwasser

Der Chlorothalonil Anteil in unserem Trinkwasser wird ebenfalls regelmässig gemessen. Als Folge einer Einsprache von Syngenta und des damit noch hängigen Gerichtsverfahrens darf das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) aktuell jedoch keine Vorschriften zu Grenzwerten von Chlorothalonil erlassen. Das kantonale Labor misst trotzdem und empfiehlt(!), wie bis anhin, dem Trinkwasser Seewasser beizumischen, um den entsprechenden Wert tief zu halten, was in Birmensdorf auch entsprechend umgesetzt wird (siehe Abschnitt Allgemeine Trinkwasserqualität). Weitergehende Informationen zum Thema Chlorothalonil finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Eigenverantwortung

Erlauben Sie mir abschliessend noch den Hinweis, **dass wir alle gemeinsam für die Qualität unseres Trinkwassers verantwortlich sind.** Ein sorgfältiger Umgang mit dem Wasser beginnt bei jedem Einzelnen von uns. Ob Reinigungsmittel, Unkrautvertilger oder Insektengift, alles kann in irgendeiner Form eingesetzt und dann weggespült werden, es endet jedoch immer in unserem Wasserkreislauf. Und wie die Erfahrung zeigt, sind solche Rückstände, auch wenn ein Mittel unterdessen verboten wurde, noch über viele Jahre in Böden, bzw. im Grundwasser nachweisbar. Es sei an dieser Stelle noch erwähnt, dass die Mitarbeiter unseres Werkdienstes **bereits seit 2015 auf den Einsatz von Unkrautvertilger verzichten** und das Unkraut ausschliesslich mit kochend heissem Wasser bekämpfen, bzw. bedampfen.

Gemeinderat und Wasserversorgung Birmensdorf hoffen, mit diesen Informationen transparent aufgezeigt zu haben, dass unser Wasser jederzeit bedenkenlos getrunken werden kann. Ergänzende Informationen zum Thema finden sich auch weiterhin, und immer wieder aktualisiert, auf unserer Homepage.

Danke für Ihr Vertrauen,
Ihr Gemeindepräsident Bruno Knecht



Leserbrief

Meine Zukunft ist gefährdet!

Als Landwirt bewirtschafte ich den Hof Stierliberg in Birmensdorf. Mein Name ist Markus Künzli. Ich baue auf 13 Hektaren ackerfähigem Land IP-Suisse Weizen, Raps für Speiseöl, Urdinkel, Mais für Tierfutter, Gerste und Kunstwiese an. Das Getreide wird extenso angebaut. Das heisst, es werden keine Fungizide, Insektizide und Wachstumsregulatoren eingesetzt.

Den Raps konnte ich in den letzten Jahren nicht extenso anbauen, da der Befall von schädigenden Insekten zu massiv war. Die zu erwartende Ertragsminderung wäre nicht tragbar gewesen, es musste Insektizid eingesetzt werden. Es gehören auch 25 Hektaren Wiesen zum Betrieb, davon sind 13 Hektaren Blumenwiesen und Biodiversitätsförderflächen. Auf den Wiesen kann kein Ackerbau betrieben werden. Die Flächen sind zu steil, haben schlechten Boden, oder befinden sich in einer Schutzzone. Auf meinem Hof halte ich nur wenige Tiere. Daher brauche ich nur einen Teil des Futters selber. Den Rest verkaufe ich an Landwirte in der Nachbarschaft. Die beiden Agrarinitiativen gefährden die Zukunft meines Hofes! Überschüssiges Futter, selbst einheimisches Gras und Heu, dürfte ich nicht mehr weiterverkaufen. Der Rapsanbau wäre ohne Einsatz von Pflanzenschutzmitteln nur noch unter Inkaufnahme von grossen Ertragsausfällen oder Totalschäden möglich. Als Ihr Landwirt stehe ich für: 2 x NEIN zu den extremen Agrar-Initiativen.
Ihr Landwirt aus Birmensdorf, Markus Künzli



Gemeinde
Birmensdorf

Energieplanung

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzungen vom 19. April und 3. Mai den Objektkredit und die Arbeitsvergabe für eine kommunale Energieplanung beschlossen. Die Arbeiten werden an das Büro Ernst Basler und Partner (EBP) vergeben.

EBP hat in diesem Jahr für die Gemeinden der Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL), darunter auch Birmensdorf, Energiesteckbriefe erarbeitet. Die Erarbeitung der Energieplanung Birmensdorf soll auf diesen Vorarbeiten aufbauen und damit Synergien nutzen. Mit dem Energiesteckbrief Birmensdorf ist bereits eine erste Ist-Analyse des heutigen Wärmeverbrauchs, sowie eine Abschätzung vorhandener Wärmepotenziale vorhanden, die im Rahmen der Energieplanung punktuell vertieft werden.

Mit der kommunalen Energieplanung sollen die Energieziele der Gemeinde Birmensdorf und deren Umsetzung festgelegt werden. Die Energieplanung wird nach den Vorgaben des kantonalen Energiegesetzes erarbeitet. Mit der Erarbeitung wird der Forderung der Baudirektion aus dem Kantonalen Richtplan nachgekommen.

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



Gemeinde
Birmensdorf

Bauprojekt Ringstrasse 23 Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Anton Christen, Ringstrasse 23, 8903 Birmensdorf

Bauprojekt

Installation einer Wärmepumpe bei Gebäude Vers.-Nr. 693, Ringstrasse 23, Grundstück Kat.-Nr. 1288, Zone W2/45%

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Sicherheit und Gesundheit (Eingang A Erdgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist vorgängig ein Termin mit der Abteilung Hochbau und Planung (Tel. 044 739 12 20 oder Mail hochbau@birmensdorf.ch) zu vereinbaren.

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



Gemeinde
Birmensdorf

Bauprojekt Zürcherstrasse 111 Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Schweizerische Eidgenossenschaft ETH, Eidgenössische Forschungsanstalt WSL, Zürcherstrasse 111, 8903 Birmensdorf

Bauprojekt

Neubau Pavillon (nicht ausgesteckt), Zürcherstrasse 111, Grundstück Kat.-Nr. 4033, Zone Oe

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Sicherheit und Gesundheit (Eingang A Erdgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist vorgängig ein Termin mit der Abteilung Hochbau und Planung (Tel. 044 739 12 20 oder Mail hochbau@birmensdorf.ch) zu vereinbaren.

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



Gemeinde
Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 30. April 2021 ist in Zürich gestorben:

Rita Ruoss-Nänni, geboren 1951, von Schübelbach SZ und Herisau AR, wohnhaft gewesen Haslenstrasse 5, 8903 Birmensdorf.

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Impressum:

Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | www.birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland



Genug gejuckt!

Problem mit
Pollen einfach
gelöst.
Kommen Sie
bei uns vorbei.



ZENTRUM WALDEGG

Optiker waldegg

www.optikerwaldegg.ch

044 202 00 33



Gemeinde
Birmensdorf

Bauprojekt Stöckenstrasse 34 Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Fabienne Füllemann & Guido Müller, Stöckenstrasse 34,
8903 Birmensdorf

Bauprojekt

Neubau Sichtschutz bei Gebäude Vers.-Nr. 1244, Stöcken-
strasse 34, Grundstück Kat.-Nr. 2392, Zone W2/45 %

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Sicherheit und Gesund-
heit (Eingang A Erdgeschoss), 20 Tage ab der massgeben-
den amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf
auf. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist vorgängig ein
Termin mit der Abteilung Hochbau und Planung
(Tel. 044 739 12 20 oder Mail hochbau@birmensdorf.ch)
zu vereinbaren.

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



Gemeinde
Birmensdorf

Bauprojekt Im Hang 7 Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Martin Hänle, Im Hang 7, 8903 Birmensdorf

Bauprojekt

Installation einer Wärmepumpe bei Gebäude Vers.-Nr. 784,
Im Hang 7, Grundstück Kat.-Nr. 1711, Zone W2/45 %

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Sicherheit und Gesund-
heit (Eingang A Erdgeschoss), 20 Tage ab der massgeben-
den amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf
auf. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist vorgängig ein
Termin mit der Abteilung Hochbau und Planung
(Tel. 044 739 12 20 oder Mail hochbau@birmensdorf.ch)
zu vereinbaren.

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



Mary Poppinz

Kinderkrippe

Leuengasse 53 – 8142 Uitikon

Wir betreuen Ihr Kind, wann immer Sie einen
freien Rücken brauchen, von früh bis spät.

Und suchen Dich:

- FaBe Kind ab sofort
- Assistentin ab sofort
- Praktikantin ab Sommer 2021

Gerne lesen wir deine Bewerbung
unter hrm@marypoppinz.ch

www.marypoppinz.ch

Mary Poppinz, Leuengasse 53,
8142 Uitikon Waldegg, 079 906 09 09



Frühlings-Aktion

3 für 2

Ihre umwelt- und qualitätsbewusste

- Kleiderreinigung
- Wäscherei
- Büglerei

Angenommen werden auch:

- Vorhänge
- Duvets
- Teppiche etc.



Annahmestelle:
TopPharm Apotheke
Zürcherstrasse 7
8903 Birmensdorf

Birmi-Talk



Kandidiert bei der Ersatzwahl für den Gemeinderat:
Patrick Vogel

Wer sind Sie?

Mein Name ist Patrick Vogel, ich bin 35 Jahre alt und ein Familieneinsteiger. Ich interessiere mich leidenschaftlich für (Lokal-)Politik und setze mich beruflich für die musische Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein.

Seit wann arbeiten Sie in Birmensdorf?

In den Nullerjahren leitete ich zusammen mit einem tollen Team das EKZ Eltop Fachgeschäft an der Zürcherstrasse. Inzwischen habe ich mich beruflich verändert und arbeite heute in der Stadt Zürich.

Weshalb kandidieren Sie bei der Ersatzwahl für den Gemeinderat?

Aufgrund der wegen 37 Stimmen knapp verpassten Wahl 2018 war für mich klar, dass ich bei der Ersatzwahl meiner Parteikollegin Annegret Grossen wieder kandidieren werde. Meine Begeisterung und Motivation, in einem funktionierenden Team etwas bewirken zu können, ist seither ungebrochen. Was mich antreibt, wofür ich einstehe und welcher Mensch hinter diesem Engagement steckt, ist am einfachsten meiner Webseite zu entnehmen: www.patrick-vogel.ch

Welches ist Ihr Lieblingsfleck in der Umgebung?

Mich trifft man häufig im Dorfzentrum beim Besorgen aller möglichen Einkäufe an. Das Naherholungsgebiet Ettenberg bis nach Landikon gefällt mir als Ausgleich dazu auch sehr gut. Und im Sommer, wenn möglich abkühlen in unserer gepflegten Badi Geren.

Als Birmensdorfer setze ich mich ein für...?

Als zukünftiger Gemeinderat ist es mir wichtig, im ständigen Dialog zu sein mit der Bevölkerung, den Vereinen, dem Gewerbe und der Verwaltung. Als Schwerpunkt ist mir eine Fokussierung auf die kommenden strategischen Herausforderungen der Gemeinde Birmensdorf wichtig. Welche Massnahmen müssen verabschiedet und welche Ziele müssen erreicht werden, damit Birmensdorf auch für kommende Generationen so lebenswert ist wie heute?

Mein Highlight des Tages war...?

Ganz spontan habe ich heute mit einer süßen Überraschung mein Göttimeitli Alina (6 Jahre) besucht. Weil wir uns während der Pandemiezeit selten gesehen haben, war ihr Strahlen mein Highlight.

#dasischbirmensdorf



Leserbrief

Abstimmungen und Ersatzwahl 13. Juni

Schon bald stehen die nächsten Abstimmungen an. Ich fordere Sie auf, daran unbedingt teilzunehmen, da der Ausgang dieser Abstimmungen für unsere Gesellschaft sehr bedeutend ist. Insbesondere zielen sie auf die beiden Agrarinitiativen und das neue Co₂-Gesetz ab, welche für uns Bürger erhebliche Mehrkosten verursachen würden. Laut Berechnungen des Bauernverbandes entstehen allein durch die beiden Agrarinitiativen für eine durchschnittliche 4-köpfige Familie rund 400.-/Monat zusätzliche Kosten für Lebensmittel, viel Geld. Das Co₂-Gesetz drangsaliert besonders das Gewerbe und Personen, welche nicht im städtischen Gebiet wohnen mit hohen Zusatzkosten wie z.B. 12 Rappen höhere Abgaben auf Benzin und Diesel, Verdopplung der Abgabe auf Heizöl und Gas. Die Jungen und Familien würden durch die neu einzuführende Flugticketabgabe zu höheren Ausgaben für Ferien und Städtetrips verdonnert. Faktisch verboten würden auch neue Öl- und Gasheizungen, was besonders Rentnern in kleinen Häusern zu schaffen macht, da diese oftmals kaum so viel Geld für die Sanierung erhalten und somit faktisch das eigene Haus verlassen müssten. Es steht viel auf dem Spiel; Arbeitsplätze, Existenzen.

Des Weiteren empfehle ich zusammen mit dem Vorstand der SVP Birmensdorf Patrick Vogel für die Ersatzwahl in den Gemeinderat.
Yannik Hälgi, Co-Präsident SVP Birmensdorf



Leserbrief

Meine Wahl für den Gemeinderat

Ich empfehle Patrick Vogel zur Wahl in den Gemeinderat. Kennen und schätzen gelernt habe ich Patrick Vogel bei unserem früheren Arbeitgeber EKZ. In meiner damaligen Funktion als Verkaufsgebietsleiter der EKZ Eltop Fachgeschäfte in der Region Albis-Sattel, war Patrick Vogel mein erster Ansprechpartner in der übergeordneten Verkaufsleitung. Damals und auch heute nehme ich ihn stets als integre, fachlich versierte, lösungsorientierte und humorvolle Persönlichkeit wahr.

Es freut mich sehr, dass er sich künftig im Gemeinderat von Birmensdorf engagieren möchte. Seine langjährige Erfahrung im politischen Umfeld und sein vertieftes Fachwissen als dipl. Gemeindeglied werden für die zukünftigen Herausforderungen unserer Gemeinde ein Gewinn sein. *Andreas Kraft, Birmensdorf*



Agenda

Buchstart Bibliothek Birmensdorf	Sa, 22. Mai Abgesagt
Pfingstgottesdienst Reformierte Kirche	So, 23. Mai 9.30 Uhr
Alterszentrum am Bach: 13. GV Schriftliche Durchführung aufgrund Covid	Do, 27. Mai
Was würde Elvis sagen? – mit Bänz Friedli Gemeindeglied Nassenmatt	Fr, 28. Mai 20.15 bis 22 Uhr
Kolibri Kindergarten bei der Kirche	Sa, 29. Mai 10.00 Uhr
Familiengottesdienst Club 4 Reformierte Kirche (nicht öffentlich)	So, 30. Mai 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 31. Mai

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.